

# Gemeindebücherei



## Neustadt (Wied)

Hauptstraße 23  
53577 Neustadt (Wied)

Tel.: 02683-936529  
Email: [buecherei.neustadt-wied@t-online.de](mailto:buecherei.neustadt-wied@t-online.de)  
[www.buecherei-nsw.de](http://www.buecherei-nsw.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag:  
11-14 Uhr und 15-18 Uhr  
Mittwoch: 11-14 Uhr  
Donnerstag:  
11-14 Uhr und 15-18 Uhr  
Freitag: 14-16 Uhr



### Geschichte der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei Neustadt (Wied) ist die *kommunale "Öffentliche Bibliothek"* der Ortsgemeinde Neustadt (Wied). Nach ersten Anfängen in den 80er Jahren unter ehrenamtlicher Leitung wurde im *Mai 1991* ein eigens renoviertes und komplett umgebautes Bibliotheksgebäude im Oberdorf des Ortes offiziell eingeweiht. Seit dem Umzug ins eigene Haus wird die Bücherei durch eine *Diplom-Bibliothekarin* hauptamtlich geleitet. Im *Mai 2001* wurde das *10-jährige Bibliotheksjubiläum* mit vielen Veranstaltungen gefeiert. Seit 2001 ist der Medienbestand der Gemeindebücherei auch im Bibliothekskatalog der Öffentlichen Bibliotheken Rheinland-Pfalz unter [www.bibliotheken-rlp.de](http://www.bibliotheken-rlp.de) und im Virtuellen Katalog Rheinland-Pfalz unter [www.lit-express.de](http://www.lit-express.de) recherchierbar. Im *Jahr 2003* wurde erstmals die Grenze von *40.000 Entleihungen im Jahr* überschritten.

### Das Gebäude

Die Bibliothek erstreckt sich über 2 Etagen und umfaßt ca. 120 qm. Im Erdgeschoß befinden sich die Kinder- und Jugendliteratur, die Kinderkassetten, Spiele, CDs, CD-ROMs und DVDs. In der 1. Etage sind Romane, Sachliteratur und Hörbücher für Erwachsene untergebracht. Im Dachgeschoss befinden sich die Zeitschriften und der Veranstaltungsraum.



### Bestand

Der Medienbestand umfaßt zur Zeit etwa *18.000 Medien*. Der Buchbestand wird laufend aktualisiert, Bestseller und Geheimtipps gehören selbstverständlich dazu. Neben den Büchern gibt es *20 aktuelle Zeitschriften* (z.B. Chip, Geo, Test), ca. *500 DVD-Videos*, ca. *1300 CDs (Musik und Hörbücher)*, etwa *300 CD-ROMs*, *184 Spiele* und *500 Kassetten*.

### Nutzung der Medien

Jeder kann sich unter Vorlage des Personalausweises *als Benutzer der Bücherei* anmelden. Kinder benötigen die schriftliche Zustimmung eines Erziehungsberechtigten. Nach der Anmeldung erhält jeder Benutzer einen Benutzerausweis, der nicht übertragbar ist. Die Ausleihe ist bei Einhaltung der geltenden Leihfristen *kostenlos*. Bei Leihfristüberschreitung wird eine Gebühr pro Medium und Woche gerechnet. Die Ausleihe aus anderen deutschen Bibliotheken auch via [www.lit-express.de](http://www.lit-express.de) ist gegen Gebühr möglich.



### Veranstaltungstermine und Buchtipps

finden Sie im *Mitteilungsblatt* der Verbandsgemeinde und auf der *Homepage* der Gemeindebücherei.



# Heimatmuseum



„Bi et fröher wor“

Hauptstraße 21  
53577 Neustadt (Wied)

Öffnungszeiten:

Besichtigungen nach  
Vereinbarung

Besichtigungen und Infos:  
Gemeindebüro Neustadt (Wied)  
Raiffeisenstraße 9  
53577 Neustadt (Wied)  
Tel.: 02683 - 930-510  
Fax: 02683 - 930-515  
info@neustadt-wied.de  
www.neustadt-wied.de



## Das Haus

Das Fachwerkhaus wurde um 1870 erbaut und diente als Wohnhaus „Dat Mülle-Wießer-Haus“, einer heute noch ansässigen Familie aus Neustadt. Seit 1991 ist hier das Heimatmuseum untergebracht.



## Geschichte des Heimatmuseums

1985 wurde anlässlich der 800-Jahr-Feier von Neustadt die Idee zur Gründung eines Museums geboren. Nachdem die Ortsgemeinde das Haus erworben hatte, wurde am 10.11.1991 das Heimatmuseum eröffnet.

## Die Ausstellung

Unter dem Motto „Bi et fröher wor“ (Wie es früher war) zeigt das Museum *stillecht*, wie die Menschen früher in der Ortsgemeinde Neustadt (Wied) gelebt haben. Die Ausstellung umfasst heute mehrere hundert Exponate (Geschenke und Leihgaben) aus unserem heimischen Raum. Zu besichtigen sind eine Küche, eine „gute Stube“ (Wohn-/Esszimmer), eine Kammer (Schlafzimmer) sowie ein Heimatarchiv mit alten Schriften, Büchern, Fotos und „Schätzen“ aus früheren Zeiten. Der ehemalige Kuhstall dient heute als Geräteraum. Ein Wand-/Deckenstück ist freigelegt, um dem Besucher die Fachwerkbauweise zu verdeutlichen.



## Geschichte Neustadt (Wied)

1185 wird im Siegburger Mirakelbuch erstmals von einem Pfarrer von Neustath - Neustadt (Wied) berichtet. Es wird aber davon ausgegangen, dass die Gründung bereits vorher erfolgte.

Jahrhundertlang diente die Landwirtschaft den Bewohnern des Neustädter Raumes als Existenzgrundlage. Im Mittelalter wurden an vielen Stellen Waldflächen gerodet, um sie landwirtschaftlich zu nutzen. Es entstand eine Vielzahl von Dörfern und Weilern. In früherer Zeit fristeten die Menschen ein karges Leben. Weil in den heimischen Basaltsteinbrüchen und den Bergwerken viele neue Arbeitsplätze entstanden, gab es immer mehr „Nebenerwerbslandwirte“.

Der Fremdenverkehr hatte in den 30er Jahren und anfangs der 50er Jahre in der Gemeinde Neustadt eine herausragende Bedeutung. Im Sommer bildete das Strandbad des Kur- und Verkehrsvereins einen besonderen Anziehungspunkt. Auch das weitläufige und gut gepflegte Wanderwegenetz lockte die Urlaubsgäste.



Weitere interessante und nützliche Informationen über unsere Ortsgemeinde finden Sie auf der Homepage: [www.neustadt-wied.de](http://www.neustadt-wied.de)